

Antrag
(Alternativantrag)

der Fraktionen der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Antrag der Fraktion der CDU
– Drucksache 17/5439 –

Für starke Familien – die zielgerichtete Familienpolitik in Rheinland-Pfalz ausbauen

Die Leistungen, die Familien für die Gesellschaft erbringen, sind von unschätzbarem Wert. Kein Bereich ist so wichtig für die persönliche Zufriedenheit wie die Familie. Familien sind in der Regel Ort, um Kraft zu tanken, Ort gegenseitiger Unterstützung und sozialen Zusammenhalts, Ort der Bildung, der Wertevermittlung, des Austauschs und Ort, wo Kinder aufwachsen. Die in den Familien gegenseitig gewährte Unterstützung sowie die erbrachte Erziehungsleistung sind nicht zu ersetzen und stellen einen wichtigen Baustein für den Zusammenhalt der Gesellschaft dar. Gerade Erziehung und Bildung sind Kernaufgaben der Eltern. Sie leisten dies mit großem Einsatz und dem Willen, für ihre Kinder gute Zukunftschancen zu sichern. Alle Kinder brauchen gute Chancen für ein gesundes Aufwachsen und positive Entwicklungen. Das gilt besonders für Kinder in prekären Lebensverhältnissen. Besonders armutsgefährdet sind kinderreiche Familien und Alleinerziehende. Gerade diesen Familien muss es möglich sein, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, die notwendigen Familienkompetenzen zu erwerben und die benötigte Alltagsunterstützung zu erhalten. Erhebungen zeigen, dass Eltern auch unabhängig von zeitlichen und finanziellen Ressourcen ihr Bestes geben wollen, damit es ihren Kindern gut geht.

Familie ist überall dort, wo in verbindlichen persönlichen Beziehungen Verantwortung füreinander übernommen wird, insbesondere Kinder betreut und erzogen werden. Es ist die Aufgabe einer verantwortungsvollen Familienpolitik, den unterschiedlichen Familienmodellen Respekt zu zollen und sie in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu unterstützen, um ihren selbstgewählten Lebensentwurf frei gestalten zu können.

Eine gute Familienpolitik muss lebensnah und praktisch an den Bedürfnissen der Familien orientiert sein. Das heißt, es braucht flexible und schnell abrufbare Angebote. Die Träger von Familienangeboten sind das Land, die unterschiedlichen kommunalen Ebenen sowie gemeinnützige Organisationen. Wichtige Informationen gibt es sowohl von Bundes- und Landesebene als auch von kommunalen und freien Trägern. Um Familien den Zugang zu vereinfachen, ist eine landesweite Bündelung über eine Internetplattform eine lebensnahe und praktikable Antwort.

Eltern erbringen großartige Erziehungsleistungen. Dennoch gibt es Grenzen, an denen man unterstützende Hilfe braucht. Dasselbe gilt für die Ehe und die Partnerschaften. Daher sollte man Paare auf ihrem Weg unterstützen, um Familie und Partnerschaft weiter zu stärken. Denn Familie bleibt das Lebensmodell Nummer eins in Rheinland-Pfalz, wobei die meisten jungen Menschen sich eine auf einer dauerhaften Partnerschaft beruhende Familie wünschen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Familien eine große Herausforderung. Männer wie Frauen sollen ihre persönliche Lebensperspektive verwirkli-

chen können. Mit der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden Familien emotional entlastet, die Existenzsicherung erleichtert und der Kinder- und Familienarmut vorgebeugt.

Zeit ist eine wichtige Ressource für Familien. Nur wer ausreichend Zeit für sich und die Familie hat, kann Beziehungen zu anderen pflegen, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen.

Der Landtag begrüßt:

- die Orientierung der Familienpolitik der Landesregierung an der Vielfalt der heutigen Familienformen und den damit verbundenen unterschiedlichen Lebenslagen und -phasen von Familien;
- das breite Netz an Beratungsstellen für Familien in Rheinland-Pfalz mit Zugang zu relevanten Informationen und Angeboten. Familien in belastenden oder krisenhaften Lebenssituationen werden damit Anlaufstellen und Beratungsangebote zur Verfügung gestellt;
- die Förderung der über 100 rheinland-pfälzischen Familieninstitutionen als wichtige Partnerinnen und Partner bei der Gestaltung einer familienfreundlichen Infrastruktur vor Ort und eines besseren Familienlebens;
- die lokalen und regionalen Unterstützungssysteme durch Frühe Hilfen für Eltern und Kinder, um die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern;
- das gute Informationsangebot der rheinland-pfälzischen Familien durch den „Ratgeber Familie“. Er informiert Familien in Rheinland-Pfalz über Leistungen in unterschiedlichen Lebenslagen und -phasen.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf,

- die Rahmenbedingungen für ein gutes Familienleben und das Aufwachsen von allen Kindern gleichermaßen weiterhin zu verbessern;
- eine familiengerechte soziale Infrastruktur zu stärken und dabei ein Augenmerk auf Familien in besonderen Lebenssituationen zu legen, die der materiellen, infrastrukturellen und ideellen Unterstützung bedürfen;
- den „Ratgeber Familie“ weiterzuentwickeln und digital aufzubereiten und eine Internetplattform zu etablieren, auf der Informationen und Angebote für Familien zugänglich gemacht werden;
- alle rheinland-pfälzischen Familieninstitutionen und Beratungsstrukturen gleichermaßen zu stärken, um eine familiengerechte, vernetzte Infrastruktur zu fördern;
- zur Unterstützung des konkreten Ehe- und Familienlebens die Paar- und Erziehungsberatung weiterhin deutlich von Landesseite zu unterstützen;
- gemeinsam mit Familien und den Akteuren vor Ort die Zeitbedarfe und Zeitkonflikte von Familien zu untersuchen und Lösungsideen zur Zeitoptimierung und deren Umsetzung zu entwickeln.

Für die Fraktion der SPD: Für die Fraktion der FDP:
Martin Haller Marco Weber

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Pia Schellhammer